

**Als betrieblicher Suchtkrankenhelfer
möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen.**



Mein Name ist Jürgen Haringer

1961 bin ich geboren

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder

Seit 1991 arbeite ich als Techniker an der Universität Ulm in der Wissenschaftlichen Werkstatt/ Feinwerkstatt und bin zuständig für die Galvanik

Zusätzlich engagiere ich mich als Notfallhelfer und Sicherheitsbeauftragter bis 2010 auch Personalrat

Seit 2006 bin ich Mitglied im Arbeitskreis Suchtprophylaxe

Mein Interesse auf dem Gebiet der Suchtprobleme in der Arbeitswelt und der Möglichkeiten betrieblicher Suchtprävention wurde u.a. dadurch geweckt, da ich selbst Probleme mit dem Alkohol hatte. Ich habe somit Praxiserfahrung in Krankheitseinsicht, Rolle des Vorgesetzten und der Kollegen, Entzug, Therapie, Rückfall und was noch zu diesem Dilemma dazugehört.....

Die Beratung suchtgefährdeter und suchtkranker MitarbeiterInnen erfordert sowohl fachliches Wissen als auch besondere persönliche Fähigkeiten und Haltungen. Deswegen habe ich 2009 eine Ausbildung zum betrieblichen Suchthelfer absolviert.

In dieser Funktion möchte ich Betroffene motivieren und unterstützen aus ihrer Sucht auszustiegen.

Ich kann ihnen Therapiemöglichkeiten aufzeigen und sie während der Behandlung und Wiedereingliederung in den Arbeitsalltag begleiten.

Selbstverständlich unterliegt meine Aufgabe der Schweigepflicht und ist eine Ergänzung der bestehenden betrieblichen Beratungs- sowie außerbetrieblichen stationären und ambulanten Behandlungsangebote.

Um „auf dem Laufenden zu bleiben“ bin ich Mitglied im Arbeitskreis betrieblicher Suchtkrankenhelfer der Betriebsseelsorge Ulm, besuche diverse Fachvorträge sowie die zweijährlichen bundesweiten Tagungen "Betriebliche Suchtprävention und Gesundheitsförderung" der Universitäten, Hochschulen und Uni-Kliniken.

**Sie können mich erreichen unter der Telefonnummer 15008 oder 22533
und per Email: juergen.haringer@uni-ulm.de**